

Moderne Verfahren der Partikel- und Pulvercharakterisierung

10. - 11. März 2009

D-Berlin

Kurs-Nr. 6233

- Bestimmung von Partikelgröße und -form
 - Laserbeugung
 - Bildanalyse
 - Zentrifugationsverfahren
 - Konzepte zur In-line/On-line Messung
- Ausgewählte Charakterisierungsverfahren
 - Chemical Imaging mit NIR- und Raman-Mikroskopie
 - Terahertzspektroskopie
 - Inverse Gaschromatographie
 - Porosimetrie
- Fließverhalten von Pulvern

Making
Science
Work

Zielgruppe

Angesprochen werden Mitarbeiter, die in den Bereichen Entwicklung, Qualitätskontrolle, Produktion und Zulassung mit der Charakterisierung und Prozessentwicklung von partikulären Ausgangsstoffen, Zwischenprodukten oder Fertigware tätig sind. Der Kurs ist ausgelegt für akademische Mitarbeiter und erfahrene Labormitarbeiter, die bereits über Grundkenntnisse und/oder Erfahrungen mit der Partikelcharakterisierung verfügen.

Arbeitsgemeinschaft für Pharmazeutische
Verfahrenstechnik e.V.
Gemeinnütziger wissenschaftlicher Verein
International Association for
Pharmaceutical Technology
Kurfürstenstraße 59
55118 Mainz / Germany
Telefon: ++49/6131/9769-0
Telefax: ++49/6131/9769-69
e-mail: apv@apv-mainz.de
<http://www.apv-mainz.de>



Programm

Dienstag, 10. März 2009
09.00 - 18.30 h

Begrüßung und Einführung

Dr. Edgar John
Novartis Pharma AG, CH-Basel
Dr. Klaus Knop
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf, D-Düsseldorf

Einführung in Problematik der Probenahme und -präparation einschließlich Dispergiermethoden

Prof. Dr.-Ing. Karl Sommer
Technische Universität München-Weihenstephan, D-Weihenstephan

Innovative Technologien zur Partikelgrößen- und Formcharakterisierung disperser Systeme – Möglichkeiten und Grenzen

Dr. rer. nat. Wolfgang Witt
Sympatec GmbH,
D-Clausthal-Zellerfeld

Normierung (z. B. ISO-Normen) und Probleme der Bildanalyse inkl. Partikelformcharakterisierung

PD Dr.-Ing. Michael Stintz
Technische Universität Dresden,
D-Dresden

Firmenkonzepte zur Bestimmung von Partikelgröße und -form mit Bildanalyse/Laserbeugung (Kurzvorträge je 10 min)

Fa. Malvern
Fa. MTS Schwarz
Fa. OLYMPUS Deutschland
Fa. Retsch
Fa. Sympatec

Präsentationen der teilnehmenden Firmen an Marktständen

Überblick über Messverfahren zur Bestimmung des Fließverhaltens von Pulvern

Prof. Dr.-Ing. Dietmar Schulze
Fachhochschule Braunschweig/
Wolfenbüttel, D-Braunschweig

Verfahren zur dreidimensionalen Partikelcharakterisierung – Terahertzspektroskopie

Dr. Axel Zeitler
University of Cambridge,
UK-Cambridge

Mittwoch, 11. März 2009
08.30 - 16.45 h

Bestimmungsmethoden für Partikeloberflächen und -porositäten – kritischer Vergleich

Dr. Jürgen Adolphs
Porotec GmbH,
D-Hofheim am Taunus

IGC – Inverse Gas Chromatographie, Oberflächencharakterisierung

Dr. Frank Thielmann
Novartis Pharma AG, CH-Basel

Chemical Imaging mit IR und Raman-Mikroskopie einschließlich Vergleich mit NIR-Verfahren

Dr. Christian Adlhart
Ciba Inc., CH-Basel

Dispersionscharakterisierung mittels moderner Sedimentationstechniken: Entmischungsstabilität, Teilchen-Teilchen-Wechselwirkung und Korngrößenverteilung

Prof. Dr. Dietmar Lerche
L.U.M GmbH, D-Berlin

Firmenkonzepte zur In-line/On-line-Partikelgrößenbestimmung (Kurzvorträge je 10 min)

Fa. L.U.M
Fa. Malvern
Fa. MTS Schwarz
Fa. Retsch
Fa. Sympatec

Präsentationen der teilnehmenden Firmen an Marktständen

Partikelgröße – Fallstudien von funktionalen Pulvereigenschaften bis zu Spezifikationen für die Qualitätskontrolle

Dr. Edgar John



Moderne Verfahren der Partikel- und Pulvercharakterisierung

Eine Veranstaltung der Fachgruppe Feste Arzneiformen

Seminarleitung

Dr. Klaus Knop, Fachapotheker für Pharmazeutische Technologie, promovierte auf dem Gebiet der pharmazeutischen Technologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und ist dort seit 1988 als Akademischer Rat/Oberrat tätig. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Granulierung und Pelletierung in der Wirbelschicht (Feucht- und Schmelzgranulierung), Coating mit wässrigen Dispersionen und die Wirkstofffreisetzung aus festen Arzneiformen.

Edgar John studierte Physik und promovierte über Membran Proteine am Max Planck-Institut für Biologie in Tübingen. 1991 trat er in die Zentralen Forschungsdienste der Ciba-Geigy AG in Basel ein. Ab 1997 leitete er das Labor für Partikel- und physikalisch-chemische Charakterisierung von Wirkstoffen der Novartis Pharma AG. Seit 2008 ist er für die Charakterisierung von Pulvern und dispersen Systemen innerhalb der pharmazeutischen Entwicklung der Novartis zuständig. Er befasst sich dabei auch mit Prozessentwicklung für Wirkstoffe und Darreichungsformen. Dr. John ist Mitglied des VDI-GVC Fachausschusses Partikelmess-technik und Experte in der Arbeitsgruppe „Powders“ der Europäischen Pharmakopöe Kommission.

Zielsetzung

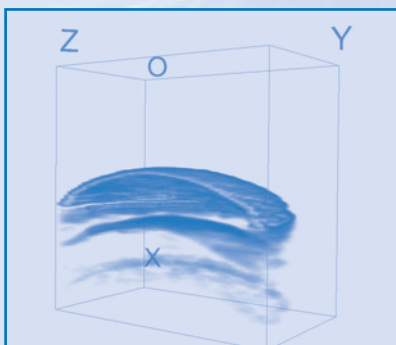
Feste Arzneiformen aber auch die meisten flüssigen und halbfesten Systeme benötigen zu ihrer Herstellung pulverförmige Ausgangsstoffe. Möglichst detaillierte Kenntnis der Eigenschaften sowohl des einzelnen Partikels wie auch des Haufwerks sind notwendig, um die Eignung und das Verhalten der Stoffe in Entwicklungs- und Herstellungsprozessen zu beurteilen.

Der Kurs behandelt moderne Verfahren der Charakterisierung von Partikeln, Pulverhaufwerken und multipartikulären Systemen. Wenn möglich werden dabei verschiedene Messverfahren vergleichend dargestellt. An Beispielen wird die Relevanz der Partikeleigenschaften für den Prozess oder das fertige Produkt dargelegt.

Neben den Vorträgen der Experten stellen Gerätehersteller ihre Analysengeräte und -systeme vor und demonstrieren mit kleinen Gruppen an Marktständen deren Funktion. An den Marktständen, zu den Schwerpunkten Größen- und Formanalysen sowie In-/On-line Verfahren, haben die Teilnehmer außerdem Gelegenheit, mit den Geräteherstellern Fragen und Probleme zu diskutieren.



Im Seminarpreis ist das Buch „Granulieren“ aus der Reihe APV basics des Editio Cantor Verlages enthalten.



Datum

Kurs-Nr. 6233
vom 10. März 2009 09.00 h
bis 11. März 2009 16.45 h

Ort

Golden Tulip
Berlin - Hotel Hamburg
Landgrafenstr. 4
D-10787 Berlin
Telefon: ++49/30/26477-0
Telefax: ++49/30/262-9394

Teilnahmegebühr

APV-Mitglied 1290 EUR
Nichtmitglied 1420 EUR
(mehrwertsteuerfrei gemäß
§ 4,22 UStG)
inkl. Teilnehmerunterlagen,
Kaffeepausen, Tagungsgeträn-
ken sowie eines gemeinsamen
Mittag- und Abendessens.

Konten

Dresdner Bank AG Mainz
Konto Nr. 2 325 159 00
BLZ 550 800 65

Postbank Frankfurt/M.
Konto Nr. 127 35-606
BLZ 500 100 60

Anmeldung

APV-Geschäftsstelle
Kurfürstenstraße 59
D-55118 Mainz
Telefon: ++49/6131/9769-0
Telefax: ++49/6131/9769-69
e-mail: apv@apv-mainz.de

Eine Rechnung/Anmelde-
bestätigung geht Ihnen zu.

Behördenmitglieder erhalten
auf die Mitglieds- bzw. Nicht-
mitgliedsgebühr 50% Nach-
lass.

Zimmerreservierung

Golden Tulip
Berlin - Hotel Hamburg
Landgrafenstr. 4
D-10787 Berlin
Telefon: ++49/30/26477-0
Telefax: ++49/30/262-9394

Reservierung unter Hinweis
auf die APV bitte bis zum
25. Januar 2009 selbst
vornehmen.

Einzelzimmer ab Euro 114,00
pro Nacht inkl. Frühstücks-
buffet

Mainz, Januar 2009

Organisation

Anmeldung

Seminaranmeldung / Registration by Telefax ++49/6131/9769-69

oder per Post an/or by postal service to:

APV Arbeitsgemeinschaft für
Pharmazeutische Verfahrenstechnik e.V.
Kurfürstenstraße 59
D-55118 Mainz

Veranstaltung/Course No. 6233

Titel/Title: Moderne Verfahren der Pulver-
und Partikelcharakterisierung
in D-Berlin, 10.-11. März 2009

Titel, Vorname, Name
Title, First Name, Name

Firmenname
Company Name

Firmenadresse
Company Address

Telefon
Phone

Telefax

e-mail Adresse
e-mail Address

Stellung im Betrieb
Position in company

Abteilung
Department

APV-Mitglied
APV Member

Nichtmitglied
Non-member

Datum
Date

Unterschrift
Signature